

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Peter Trapp (CDU)

vom 23. Mai 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. Mai 2017)

zum Thema:

„Handschuhehen“

und **Antwort** vom 30. Mai 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 02. Juni 2017)

Herrn Abgeordneten Peter Trapp (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/11306
vom 23. Mai 2017
über „Handschuhehen“

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. In wie vielen Fällen wurden in Berlin

- a) 2014
- b) 2015
- c) 2016

im Ausland geschlossene Ehen als im Inland wirksam registriert, obwohl die Eheschließung im Ausland nicht bei gleichzeitiger Anwesenheit beider Eheschließender persönlich, sondern durch Stellvertreter erfolgte (sog. „Handschuhehe“)?

Zu 1.:

Da die statistische Erfassung bei Eingang der Vorgänge erfolgt, kann nicht mitgeteilt werden, wie viele Handschuhehen letztendlich auch in die Eheregister der Berliner Standesämter eingetragen wurden oder auch im Zusammenhang mit der Beurkundung einer Geburt für den deutschen Rechtsbereich als wirksam anerkannt wurden. Sollten im Rahmen der Prüfung im Einzelfall Mängel festgestellt werden, wobei die Stellvertretung als solche nicht als Mangel gilt, wird kein Eheregistereintrag erstellt oder im Zusammenhang mit einer Geburtsregistrierung die Ehe der Eltern nicht als für den deutschen Rechtsbereich bestehend anerkannt. An der Eingangsstatistik verändert dies dann aber nichts mehr. Nahezu alle der nominell erfassten Handschuhehen sind in Deutschland auch wirksam.

Die absoluten Zahlen der bei der standesamtlichen Aufsichtsbehörde bekannt gewordenen Handschuhehen für die angefragten Jahre lauten wie folgt:

2014: 57
2015: 60
2016: 54

2. Wurden sämtliche Handschuhehen als wirksame Ehen registriert, sofern es neben der fehlenden gleichzeitigen persönlichen Anwesenheit beider Eheschließenden weitere Mängel nicht gegeben hat?

Zu 2.:

Ja.

Berlin, den 30. Mai 2017

In Vertretung

Torsten Akmann
Senatsverwaltung für Inneres und Sport